

**Worte,
die Mut machen...**



**In den Pausen
steckt das
Leben**

**Andacht für
den 23.04.2020**

In den Pausen steckt das Leben

Pausen sind schön. Ich erinnere mich an die gefühlt endlosen Autofahrten in den Urlaub mit meinen Eltern nach Schweden.

Auf Parkplätzen an der Straße wurde Pause gemacht. Und dann kamen die Hackfleischbällchen aus den Plastikdosen auf den Tisch, die Tomaten und der Tee. Pause bedeutete, durchzuatmen und sich zu stärken. Und damit verbunden, die Vorfreude auf das, was kommt.

In Zusammenarbeit mit

Worte, die Mut machen...



Auch meine Tochter hätte in dieser Zeit gerne mal wieder eine Pause. Nicht, weil wir auf einer Reise in den Urlaub sind, sondern weil eine Pause für sie bedeuten würde, dass sie wieder zur Schule gehen und ihre Klassenkameraden treffen könnte.

Pausen sind schön und sie sind wichtig. Wer seine Arbeitsfähigkeit erhalten will, muss Pausen machen. In der Musik sorgen sie dafür, dass die Sängerinnen und Sänger Atem holen können.

Sie sind künstlerische Unterbrechungen - und doch auch ein entscheidender Teil der Musik selbst. Genauso ist es in einer guten Rede. Durch die Pause bekommt das, was vorher gesagt wurde mehr Gewicht und das, was folgt auch. Pausen sind keine Leerstellen. Sie sind Teil des Lebens. In ihnen ist das Leben.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



Viele Menschen haben im Moment ein Gefühl als hätte jemand die Pause-Taste gedrückt. Nur gut fühlt es sich im Moment nicht an. Denn diese Pause ist anders. Weil wir sie nicht gewollt haben. Weil wir nicht wissen wie und wann es weitergeht. Und auch nicht wirklich wohin.

Im der Bibel ist mir diese Tage ein Wort begegnet, das mir zeigt, wie wir diese Pause so füllen können, dass sie nicht leer bleibt und gut wird.

Es steht in Psalm 62. Da heißt es:

Mein Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Für mich heißt das: Es gibt es einen Teil in mir selbst, der zu Gott in Verbindung treten kann. Und damit das geschieht, braucht es Stille, eine Pause. Und in die Stille hinein die Ausrichtung auf Gott. Das kann ein Gebet sein, das Nachdenken über ein Bibelwort, das Lesen der Tageslosung, ein Lied, eine Kerze, das Hören eines Gottesdienstes, der mich zur Ruhe kommen lässt ...

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



Und indem ich das tue, indem ich mich auf Gott einlasse, ihn zu mir sprechen und in mich hinein lasse, erfahre ich, dass Gott mir hilft. Er hilft mir, mich zurecht zu finden, Innezuhalten, aber auch mich zu engagieren, wo es nötig ist. In guten und in schweren Zeiten. In seiner Nähe finde ich Halt, Geborgenheit und Trost. Gerade jetzt.

Ihr Kreispfarrer Lars Dede

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



ins Niederdeutsche übertragen von
Annegret Peters / Hude

In den Pausen steckt das Leben

Pausen sünd moi. Ik kann mi op de Autofahrten in den Urlaub na Sweden mit miene Öllern besinnen. Ik harr jümmer dat Geföhl de nehmt kien Enn. Op Parkplätz an de Straat hebbt wi Pausen maakt. Un denn kemen de Frikadellen ut de Plastikdöös op den Disch, de Tomaten un de Tee. Pause, dat bedüddt, sik to verpusten un to stärken. Dormit is ok de Freid verbunnen, op dat wat dor kummt.

Ok mien Dochter harr in düsse Tied gern mal woller een Paus. Nich, wiel wi op de Reis in den Urlaub sünd, sünnern wiel een Paus för se heten de, dat se woller na de Scholl gahn un ehre Klassenkameraden sehen kunn.

Pausen sünd moi un se sünd wichtig. Wer siene Arbeitskraft beholen will, mutt Pausen maken.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



In de Musik sorgt se dorför, dat de Sängerrinnen un Sänger Luft halen köönt. Se sünd een künstlerische Unnerbrekungen – un liekers doch ok een wichtigen Deel von de Musik sülvst. Dat gelt just so för een gode Reed. Dör de Pausen kriggt dat, wat vörher seggt worrn is mehr Gewicht un dat, wat dor na kummt ok. Pausen sünd kiene Leersteden. Se sünd Deel von us Leven. In se is dat Leven.

Vele Minschen kummt dat in ´n Momang so för, as harr dor een op de Paus-Taste drückt. Dat föhlt sik blots in ´n Momang nich goot an. Denn düsse Paus is anners. Wiel wi se nich wullt hebbt. Wiel wi nich weet, wo un wann dat wieter geiht. Un ok nich würkelk wo hen.

In de Bibel is mi in düsse Daag een Woort in de Mööt kamen, dat mi wiesen deit, wo wi düssen Paus füllen köönt, dat se nich leer blifft un goot warrt.

Dat steiht in den Psalm 62. Dor heet dat:

Mein Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



För mi heet dat: Dat gifft dor een Deel in mi sülvst, de to Gott Verbindung opnehmen kann. Un dat dat passeert, bruukt wi Stille, een Paus. Un in de Stille mutt een sik op Gott utrichten. Dat kann dör een Gebett passeern, oder bit ´t Nadenken över een Bibelwoort, bi ´t Lesen von de Losung vör den Dag, mit een Leed, een Keers, wenn een sik een Gottsdeenst anhört, de em to Roh kamen lett...

Un wioldess ik dat do, wioldess ik mi op Gott inlaat, em to mi spreken, em in mi rin laat, mark ik, dat Gott mi helpen deit. He helpt mi, mi torecht to finnen. Innetohalen, aver ok mi intobringen, wo dat nödig is. In gode un in schlechte Tieden. In siene Neegde finn ik Stütt un Trost un föhl mi geborgen. Just nu.

Kreispfarrer Lars Dede

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>